Ressort: Finanzen

Experten warnen vor steigenden Krankenkassenbeiträgen

Berlin, 15.10.2014, 17:13 Uhr

GDN - Trotz der Prognose des Schätzerkreises, dass 2015 der durchschnittliche Krankenkassenbeitrag stabil bleibt, warnen Gesundheitsökonominnen vor einem rasanten Anstieg der Abgaben in den darauf folgenden Jahren. Nach Berechnungen des Instituts für Mikrodaten-Analyse (IfMDA) in Kiel wird der durchschnittliche Zusatzbeitrag von 0,9 Prozent im Jahr 2016 auf 1,68 Prozentpunkte und in den Jahren 2017 und 2018 auf 1,96 und 2,33 Prozentpunkte steigen, berichtet die "Bild-Zeitung" (Donnerstag).

"Nur weil fast alle Rücklagen eingesetzt werden, kann der Zusatzbeitrag kommendes Jahr stabil bleiben", erklärte Gesundheitsökonom Thomas Drabinski die Prognose. "Wenn das Tafelsilber aber einmal verbraucht ist, werden die Beiträge rasant steigen." Die Bundesregierung werde ihr Versprechen von sinkenden Beitragssätzen nicht halten können. "Der Zusatzbeitrag wird steigen. Und das geht allein zu Lasten der Versicherten", sagte Drabinski der "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42812/experten-warnen-vor-steinenden-kranken-kassenbeitragen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619